



Kein Auge hat es gesehen,  
kein Ohr hat es gehört,  
was Gott denen bereitet hat,  
die ihn lieben.

1 Kor 2,9

Gott, der barmherzige Vater, hat unsere liebe Mitschwester

## SR. REINHILDE Josefa HEMETSBERGER

heimgerufen in sein Reich.

Sie starb am 17. Dezember 2018 um 18:45 Uhr  
auf der Pflegestation Rosalie in Laab im Walde.

Sr. Reinhilde wurde am 15. Oktober 1927 in Thalham, Gemeinde St. Georgen im Attergau, geboren. Sie war die Älteste von acht Kindern. Die Eltern bearbeiteten eine kleine Landwirtschaft, der Vater war auch bei der Wildbachverbauung tätig. Nach der Pflichtschulzeit hat Josefa überall angepackt, wo es für sie Arbeit gab - im Haushalt, in der elterlichen Landwirtschaft, auf Dienstposten und bei einem Onkel in Wien. Kurze Zeit war sie auch bei den Barmherzigen Schwestern in Wien tätig, wo sie diese kennen lernte.

Am 18. Juli 1951 trat sie in unsere Kongregation ein und übergab am 2. Mai 1954 ihr Leben ganz Gott. Sr. Reinhilde machte die Ausbildung zur Erzieherin und lebte mit Hingabe für und mit den Kindern in St. Marien. Bereits 1963 erhielt sie den Ruf zur Oberin. Zuerst leitete sie das Altersheim und den Kindergarten Marianum in Maria Anzbach, dann sorgte sie von 1969 bis 1978 im Altenheim in Eggenburg für die Heimbewohner. Eine große Umstellung brachte die Aufgabe als Oberin im großen Schul- und Hortbetrieb in St. Anna in Steyr. Mit ihrer bescheidenen Art erfüllte sie die vielseitigen Aufgaben sehr gewissenhaft und ohne viele Worte. Im August 1984 kehrte sie wieder zurück nach St. Marien und war bei den Kindern bis Schulende 1994 tätig. Die Liebe zu ihrem Beruf und zu den Kindern lebte sie auch, als sie den Pforten- und Telefondienst im Bildungsstandort St. Marien übernahm. Mit großer Bescheidenheit und Gewissenhaftigkeit meisterte Sr. Reinhilde die vielen Kontakte und fand noch Zeit warme Sachen für Bedürftige zu stricken. Ruhig und immer freundlich konnte sie den vielen Menschen begegnen, weil sie in Gott verankert war. Sie betete viel für die Familien. Im Februar 2015 übersiedelte sie nach Laab. Wie ihr Leben, so war auch ihr Sterben – ruhig und still.

Die Begräbnisliturgie für Sr. Reinhilde beginnt am **Freitag, den 21. Dezember 2018** um 10:30 Uhr mit dem Rosenkranz-Gebet und der hl. Seelenmesse in der Klosterkirche der Barmherzigen Schwestern in Laab im Walde, Klostersgasse 7-9. Anschließend bestatten wir unsere Mitschwester auf dem Schwestern-Friedhof.

Um ein Gedenken im Gebet und beim hl. Messopfer bitten  
**die Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, Wien-Gumpendorf,  
ihre Geschwister Josef, Karl und Martha, alle Angehörigen und Verwandten**